

SICHERHEITSDATENBLATT GEM. 1907/2006/EG, Artikel 31

LOS 6300 EINSPRITZ-SYSTEM- SCHUTZ

Seite 1

Überarbeitet am: 31.05.2007

Revisionsnummer: 1

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung: EINSPRITZ-SYSTEM- SCHUTZ

Firmenname: EURO-LOCK GmbH

Nordweststraße 3

D - 59387 Ascheberg Tel.: 02593/958870 Fax: 02593/9588729 e-mail: info@euro-lock.de

Auskunftgebender Bereich: b.grehl@euro-lock.de

Notfallauskunft: Tel.: 02593/958870 - Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Entzündlich. Reizt die Augen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sonstige Gefahren: Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA 70-90%

[-] R10; [N] R51/53; [Xn] R65; [-] R66; [-] R67

- BUTAN-1-OL 1-10%

EINECS: 201-148-0 CAS: 78-83-1

[-] R10; [Xi] R37/38; [Xi] R41; [-] R67

- POLYOLEFIN ALKYLPHENOL ALKYL AMIN 1-10%

[Xi] R36/38

- ZUBEREITUNG PARAFFINISCHER KOHLENWASSERSTOFFE 1-10%

CAS: 064771-72-8

[Xn] R65; [-] R66

- 1,2,4-TRIMETHYLBENZOL <1%

[-] R10; [Xn] R20; [Xi] R36/37/38; [N] R51/53

- NAPHTHALIN <1%

EINECS: 202-049-5 CAS: 91-20-3

[Xn] R22; [Xn] R40; [N] R50/53

- 2-ETHYL-1-HEXANOL <1%

EINECS: 203-234-3 CAS: 104-76-7

[Xi] R36/38; [-] R52

[Fort.]

- MESITYLEN <1%
EINECS: 203-604-4 CAS: 108-67-8
[-] R10; [Xi] R37; [N] R51/53
- CUMOL [1] PROPYLBENZOL [2] <1%
EINECS: 203-132-9 CAS: 103-65-1
[-] R10; [Xi] R37; [N] R51/53; [Xn] R65

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann Hautausschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt.

Augenkontakt: Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten. Einen Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung, in stabile Seitenlage bringen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Alkoholbeständiger Schaum.

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Dämpfe können sich über weite Strecken bis zur Zündungsquelle ausbreiten und zurückschlagen.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Alle Zündquellen entfernen. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

Reinigungsmethoden: Mit Sand oder Vermiculit mischen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten. Alle verwendeten Geräte müssen geerdet werden. Nur funkenfreie Werkzeuge benutzen.

Lagerung: Behälter dicht geschlossen halten. Bildung von elektrostatischen Aufladungen in unmittelbarer Umgebung vermeiden. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren. Stahlfässer.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Gefährliche Bestandteile: LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA

AGW (8 St. Exposition): 500mg/m³ (100ppm)

- BUTAN-1-OL

AGW (8 St. Exposition): 154 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 231 mg/m³

- NAPHTHALIN

AGW (8 St. Exposition): 50 mg/m³

- 2-ETHYL-1-HEXANOL

AGW (8 St. Exposition): 999 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 1250 mg/m³

- MESITYLEN

AGW (8 St. Exposition): 25 ppm

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

Atemschutz: Atemschutzmaske mit Staubfilter. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Handschuhe (lösemittelbeständig). Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 4 Stunden.

Augenschutz: Dicht schliessende Schutzbrille.

Hautschutz: Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Flüssig

Farbe: Gelbbraun

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Mäßig

Löslichkeit in Wasser: Schwerlöslich

Auch löslich in: Die meisten organischen Lösungsmittel.

Viskosität: Nicht viskos

Viskosität, Wert: 1,1

Viskosität, Testmethode: Kinematische Viskosität in 10⁻⁶ m²/s bei 40°C (ISO 3104/3105)

Siedepunkt / -bereich °C: 130-220

Explosionsgrenzen %: untere: 0,8

obere: 8,0

Flammpunkt °C: 32

Zündtemperatur °C: >250

Dampfdruck: 80 mbar

Relative Dichte: 0,799

VOC g/l: 799

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze. Flammen. Zündquellen.**Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel.**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE****Gefährliche Bestandteile:** BUTAN-1-OL

IVN MUS LD50 417 mg/kg

IVN RAT LD50 340 mg/kg

ORL RAT LD50 2460 mg/kg

• NAPHTHALIN

ORL MUS LD50 316 mg/kg

ORL RAT LD50 490 mg/kg

SKN RAT LD50 >2500 mg/kg

• MESITYLEN

IPR GPG LDLO 1303 mg/kg

• CUMOL [1] PROPYLBENZOL [2]

ORL RAT LD50 6040 mg/kg

Aufnahmewege: Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Mobilität:** Schwimmt auf Wasser. Sehr flüchtig.**Persistenz und Abbaubarkeit:** Photochemisch abbaubar. Biologisch abbaubar.**Bioakkumulationspotenzial:** Mögliche Bioakkumulation.**Andere schädliche Wirkungen:** Giftig für Wasserorganismen.**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

R1 Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

Verpackungsentsorgung: In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR / RID****UN Nr:** 1993**ADR-Klasse:** 3**Verpackungsgruppe:** III**Klassifizierungscode:** F1**Korr. Bezeichn. des Gutes:** ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF; N.A.G. (LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA, LIGHT; ISOBUTANOL)

Gefahrzettel: 3**Kemler-Zahl:** 30**IMDG / IMO****UN Nr:** 1993**Klasse:** 3**Verpackungsgruppe:** III**EmS-Nr.** F-E,S-E**Meeresschadstoff:** .**Gefahrzettel:** 3**IATA / ICAO****UN Nr:** 1993**Klasse:** 3**Verpackungsgruppe:** III**Verpackungshinweis:** 309(P&CA); 310(CAO)**Korr. Bezeichn. des Gutes:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (LOW BOILING POINT HYDROGEN TREATED NAPHTA, LIGHT; ISOBUTANOL)**Gefahrzettel:** 3**15. VORSCHRIFTEN****Gefahrensymbole:** Umweltgefährlich.
Gesundheitsschädlich.**R-Sätze:** R10: Entzündlich.

R36: Reizt die Augen.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze: S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S26: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen /

Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

S62: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

Technische Anleitung Luft: Anteil m%: 100

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Sätze aus Punkt 3: R10: Entzündlich.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R41: Gefahr ernster Augenschäden.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R40: Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R52: Schädlich für Wasserorganismen.

R37: Reizt die Atmungsorgane.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.